

1055 \*

Kirchenmusikalische  
Feierstunde

des Dresdner Kreuzchores  
am Sonntag, 14. Oktober 1934, 18 Uhr,  
in der Petrikirche zu Mülheim (Ruhr)

---

Mitwirkende:

Der Kreuzchor unter Leitung des Dirigenten  
Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger, Dresden  
An der Orgel: Studienrat Georg Zimdars, Mülheim

Das Programm berechtigt zum Eintritt

~~Preis 30 Pfg.~~

1. a) **Sethus Calvisius** (1556 – 1615):

„Unser Leben währet siebzig Jahre,“ Motette für zwei Chöre  
Unser Leben währet siebzig Jahr, und wenn es hoch kommt, so sind's  
achtzig Jahr. Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und  
Arbeit gewesen. Denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.  
Psalm 90, 10

b) **Heinrich Schütz** (1585 – 1672): „Unser Wandel ist im Himmel,“  
6 stimmige Motette aus der „Geistlichen Chormusik“

Unser Wandel ist im Himmel, von dannen wir auch warten des  
Heilands Jesu Christi, des Herren, welcher unsern richtigen Leib ver-  
klären wird, daß er ähnlich werde seinem verklärten Leibe, nach der  
Wirkung, damit er kann auch alle Ding ihm untertänig machen.

2. **Phantasie g moll** (Orgel) **Joh. Seb. Bach** (1685 – 1750)

3. **Joh. Seb. Bach**

„Singet dem Herrn ein neues Lied,“ Motette für 2 Chöre  
(Nr. 1 in der Ausgabe der Bachgesellschaft)

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen  
ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder  
Zion sein fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen  
im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149, 1–3

II. Chor (Choral):

Wie sich ein Vat'r erbarmet	Gleich wie das Gras vom Rechen,
Ueb'r seine jungen Kindelein,	Ein' Blum' und fallend Laub!
So tut der Herr uns allen,	Der Wind nur drüber wehet,
So wir ihn kindlich fürchten rein.	So ist es nicht mehr da!
Er kennt das arm' Gemächte,	Also der Mensch vergehet,
Gott weiß, wir sind nur Staub,	Sein End', das ist ihm nah'.

Johann Gramann, † 1541

I. Chor:

Gott, nimm dich ferner unser an,  
Denn ohne dich ist nichts getan  
Mit allen unsern Sachen,  
Drum sei du unser Schirm und Licht,  
Dann trägt uns uns're Hoffnung nicht,  
Denn du wirst ferner wachen.  
Wohl dem, der sich im Glauben fest  
Auf dich und deine Huld verläßt.

Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten,  
Lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!  
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. Halleluja!

Psalm 150, 2

4. Choralvorspiele (Orgel) Joh. Seb. Bach

- a) Es ist das Heil uns kommen her
- b) Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

5. Joh. Seb. Bach

„Gib dich zufrieden und sei stille“, geistl. Lied für 4 stimmigen Chor

Gib dich zufrieden und sei stille	Er ist voll Lichtes, Trost u. Gnaden,
in dem Gotte deines Lebens!	ungefärbten, treuen Herzens;
In ihm ruht aller Freuden Fülle,	wo er steht, tut dir keinen Schaden
ohn' ihn mühst du dich vergebens.	auch die Pein des größten Schmerzes.
Er ist dein Quell und deine Sonne,	Kreuz, Angst und Not kann er bald
scheint täglich hell zu deiner Wonne.	wenden,
Gib dich zufrieden!	ja auch den Tod hat er in Händen.
	Gib dich zufrieden!

6. Präludium h moll (Orgel) Joh. Seb. Bach

7. Johannes Brahms (1833 – 1897)

Fest- und Gedenksprüche für 8 stimmigen Chor, op. 109

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. Zu dir schrien sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu schanden. Der Herr wird seinem Volk Kraft geben, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibet das Seine mit Frieden. Aber: ein jeglich Reich, so es mit ihm selbst uneins wird, das wird wüste, und ein Haus fället über das andere.

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen. Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen komme alle dein Lebelang. Und solt deinen Kindern und Kindeskindern kundtun. Amen.





**Lobsinget zu Ehren seinem Namen;**

**rühmet ihn herrlich!**

**Psalm 66, 2**